

Pressemitteilung

Berlin, 18. Februar 2022

Generation J

Heute ist offizieller Produktionsstart für die neuen Berliner U-Bahn-Züge. Genau 120 Jahre nach der Eröffnung der ersten deutschen U-Bahn in Berlin beginnt am Stadler-Standort im Norden der deutschen Hauptstadt die Montage des ersten Wagens der neuen U-Bahn-Generation. Pünktlich zum Jubiläum erreichte der lackierte Wagenkasten das Werk in Pankow.

12,2 Meter lang, 2,4 Meter breit, gut 3 Meter hoch und strahlend gelb – so kam der erste Wagenkasten der Baureihe JK nach Entfernen der Transportverpackung in der Montagehalle am Stadler-Standort in Berlin-Pankow zum Vorschein. Rund 24 Stunden war der Wagenkasten auf dem Weg aus einem der Rohbauwerke der Stadler-Gruppe. In Berlin angekommen, wird er zuerst mit Mess- und Testsensorik ausgerüstet, und danach beginnt der Aus- und Zusammenbau zum fertigen Fahrzeug.

Insgesamt werden für das Klein- und das Großprofil zunächst jeweils zwölf Testwagen gebaut. Die ersten Fahrzeuge sollen Ende 2022 an die BVG ausgeliefert werden. Die Baureihen tragen nach der Logik der BVG die Bezeichnungen J für das Großprofil der Linien U5 bis U9 und JK für das schmalere Kleinprofil der Linien U1 bis U4.

Den Start der neuen U-Bahn-Baureihe macht mit dem ersten Fahrzeug die Kleinprofil-Baureihe JK. Nach der Installation der sogenannten Dehnmessstreifen zum Nachweis der Betriebsfestigkeit des Wagens am ersten Fahrzeug folgen u.a. die Montage von 42 Kilometern Kabel und Leitungen, Isolation, Böden, Fahrgastinformationssystem und Sitzplätzen.

„Der Start einer neuen Baureihe ist immer etwas Besonderes. Das gilt vor allem, wenn es sich um ein sogenanntes Tailor-Made-Fahrzeug wie die Berliner U-Bahn handelt, also einen Zug, der exakt für die Anforderungen eines bestimmten Netzes konstruiert und zugeschnitten wurde. Es macht uns stolz, nach der Baureihe IK nun auch die neue U-Bahn für Berlin in Berlin zu bauen.“, sagt **Jure Mikołčić**, CEO von Stadler Deutschland.

„Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Fahrgästen sehr auf unsere neuen U-Bahnen“, sagt **Dr. Rolf Erfurt**, BVG-Vorstand Betrieb. „Dass wir ausgerechnet heute, am 120. Jahrestag der Eröffnung der Berliner U-Bahn, diesen wichtigen Meilenstein erreichen, ist ein starkes Signal. Unsere U-Bahn blickt nicht nur



**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Jannes Schwentu
Markus Falkner





Pressemitteilung

auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurück – sie fährt auch mit vollem Tempo in Richtung Zukunft. Mit den modernen Fahrzeugen können wir schon bald unsere Flotte deutlich verjüngen und in wenigen Jahren auch noch mehr Leistung als heute auf die Schienen bringen.“